

Jinsil - Die Wahrheit

2Min / Minho x Taemin

Von Clorenz

Kapitel 21: Zu Hause

KEY

J: "Auaaa. Bin gestolpert! Räum' doch deine Schuhe weg!"

K: "YAH! Mach' du das doch wenn sie dich stören!"

O: "Jonghyun! Kibum! Ruhe!"

K: "Sag' das zu ihm! Er brüllt doch wie ein Dino rum!"

J: "Du hast aber auch ein recht lautes Stimmorgan, Key..."

K: "Ach, sei doch ruhig."

J: "Kein Respekt vor Älteren..."

K: "Ich hab Respekt vor Jinki-Hyung, aber nicht vor dir!"

O: //Ich sollte mich geehrt fühlen...^_^//

Ich sah den Zweitältesten mit einem vernichtenden Blick an. Doch ihm schien das nichts auszumachen und grinste nur. Wenn ich jetzt meinen Kochlöffel in der Hand hätte, dann...ja dann!

"Hier ist es ja überall dunkel. Schlafen die beiden schon?", fragte Onew als er sich etwas umsah. Alle Lichter außer die im Flur waren aus. Und so spät war es doch auch noch nicht. Naja obwohl...so viel geschlafen hatten die Jüngsten letzte Nacht nicht so viel ich mitbekommen hatte.

"Da liegen sie ja. Und der Fernseher ist an." Ich hing meine Jacke an die Garderobe und trottete Onew hinterher zu Jonghyun, der im Wohnzimmer stand und auf die Couch zeigte. Langsam ging ich auf diese zu und sah Minho und Taemin. Sie hatten sich nur mit einer dünnen Fleecedecke (die sind doch immer dünn...) zugedeckt und schliefen ruhig Arm in Arm nebeneinander.

Eine Weile dachte ich nach während ich die zwei so betrachtete. //Sie lagen oft so da. Also warum denke ich so viel darüber nach? Die verhielten sich doch schon immer so komisch. Das war normal...// So sicher war ich mir jedoch nicht.

"Ich weck' die beiden mal auf.", sagte der Älteste und setzte sich auf die Couch und schüttelte beide sanft an den Schultern. Ich ließ ihn machen und wandelte weiter

Richtung Küche, in der Jonghyun bereits saß und sich mit Toast vollstopfte. Immer noch etwas wütend schielte ich zu ihm rüber.

Dann hockte ich mich auf meinen Platz neben ihn und starrte aus dem Fenster. Es fing an zu regnen. Ich konnte deutlich die Tropfen, die schon fast wegen dem Wind, der zusätzlich aufkam, gegen die Scheibe 'schlugen', hören.

J: "Kibummie?"

K: "Hm?"

J: "Willst du auch?"

K: "Nein, danke. Hab jetzt keinen Hunger..."

J: "Natürlich hast du Hunger."

Ich sah ihn an. Jonghyun machte mich noch wahnsinnig. Er hielt mir ein Stück Toast vor den Mund und sagte: "Mach' 'Ahhh'." Ich machte den Mund auf und er fütterte mich mit diesem. Eigentlich hatte ich wirklich keinen Hunger, da wir erst vor ca. drei Stunden zu Abend gegessen hatten, aber unser Leadsänger würde sonst nur weiter nerven.

Wir saßen einfach so da und kauten das Essen vor uns hin, als wir aus dem Wohnzimmer Onew rufen hörten: "Taemin und Minho wollen einfach nicht aufstehen!"

Jonghyun lachte leise und rief zurück, dass er es einfach nochmal versuchen sollte. Egal wie. Und kurz darauf schrie der Älteste laut "MINHO!"

Wie bei einer Kettenreaktion hörte ich zuerst Taemin "MINHO!" und gleich daraufhin Minho "ZWEI LÖFFELN ZUCKER!" schreien. Jonghyun, der gerade eben noch still da saß lachte nun laut und auch den Leader hörte ich schallend lachen.

Sagt mal, was träumte Minho nachts?! Ich dachte immer von Fußball oder so, aber von Zucker??? Echt jetzt? Bananen wären noch ok, weil das Sportlernahrung war, aber wirklich Zucker?

Natürlich packte ich Jonghyun, der das nicht kommen sah und die Augen aufriss wie als wäre er ein Goldfisch, mit vollgestopften Backen wie ein Eichhörnchen das sich Fett für den Winter anfressen oder Futter sammeln wollte, und lief mit ihm ins Wohnzimmer. Dazu kamen noch die Laute, die sich wie die eines sterbenden Elches anhörten.

Minho und Taemin sahen Onew, und dann auch uns, böse an. Ich wusste gar nicht warum, doch fragen wollte ich auch nicht. Sie waren bestimmt nur zu müde um zu lachen.

Der Jüngste von uns stand auf und verzog sich ins Bad. Auf dem Weg dorthin hatten wir ihn noch jammern gehört, wie ein kleines Kind dass etwas nicht bekam. Irgendwie freute es mich wenn er sich so benahm. Da hatte ich wenigstens noch jemanden zum Bemuttern.

Minho seufzte laut und sah Taemin hinterher. Kurze Zeit später lief Wasser in der Dusche.

MINHO

Ich war sauer, sehr sauer. Doch Onew-Hyung konnte ich die Schuld nicht geben. Obwohl er uns so 'brutal' geweckt hatte. Taemin hatte neben mir leicht gezittert bevor er ins Bad geflüchtet war. Ich machte mir Sorgen, denn höchst wahrscheinlich machte er sich jetzt unter der Dusche Vorwürfe.

Ich sollte mir schon mal Gedanken darüber machen wie ich ihn am Besten aufheitern könnte. Wenn er sich bis dahin noch nicht beruhigt hatte...

Ich verließ das Wohnzimmer und ging die Treppe rauf. Hinter mir hörte ich Key fragen was mit mir los sei. Jonghyun hatte darauf nur mit "Keine Ahnung." geantwortet. Jetzt war Onew-Hyung derjenige der laut seufzte und ebenfalls aufstand und mir nachlief.

Bemerkt hatte ich es erst als mir oben wer einen Arm um die Schultern gelegt hatte. Der Älteste sah mich besorgt an. "Ist irgendetwas?", fragte er. Ich lächelte leicht und versicherte ihm, dass es mir gut ging und ich nur müde war. "Du weißt dass du mit mir jederzeit reden kannst, oder?"

Ich nickte. "Ja...danke." Er drückte mich kurz und ließ mich dann wieder los. Diese Seite zeigte er sehr selten. Okay, Taemin sieht das mehrmals, denn wenn er traurig ist dann geht er meist zu unserem Leader.

Als Onew wieder unten war, machte ich die Zimmertür auf und schlenderte hinein. Ich ließ mich rückwärts aufs Bett fallen und deckte mich nur halb zu. Müde war ich zwar nicht, aber trotzdem schloss ich meine Augen. Irgendwie war ich dann doch eingeschlafen.

TAEMIN

Ich holte einmal tief Luft und atmete diese dann langsam aus. Immer noch stand ich unter der Dusche und ließ das Wasser auf mich herunterprasseln. Es tat gut. Entspannend. Meine schulterlangen, hellbraunen Haare waren klitschnass.

Es war beinahe so, als ob ich jetzt draußen im Regen stehen würde. Meine Augen öffnete ich nach kurzer Zeit wieder und drehte den Wasserhahn zu. Langsam trat ich aus der Dusche und trocknete mich ab. Ich bemerkte, dass ich ja keine frischen Sachen

zum Anziehen da hatte und schloss die Badtür auf um sie einen Spalt breit zu öffnen.

"Key-Umma?", rief ich fragend durch das Haus. Schon kam er aus der Küche.

"Ist alles in Ordnung?", fragte er mich. "Ja, aber ich hab vergessen mir neue Anzihsachen zu holen. Kannst du mir welche bringen, bitte?" "Immer doch."

Key lächelte und ging nach oben. Als er zurückkam hatte er eine bequeme Hose und ein T-Shirt von mir im Arm und reichte sie mir. "Danke, Hyung." "Bitte. Wenn noch was sein sollte, ich bin in der Küche. ok?" Ich nickte.

Die Tür war wieder abgeschlossen und ich machte mich weiter fertig.